

Ihre Seiten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **88 (2010)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ihre Seiten



Windmühlen

*Die Flügel, sie drehen,
sie drehen im Winde,
sie kreisen und kreisen
hoch über den Weiden,
hoch über den Wäldern
in endlosen Runden
wie flüchtige Stunden
im Laufe der Zeit.*

Fritz Hans Schwarzenbach
(«Windmühlen in Altena», aus:
«Spiegel der Zeit», Gedichte)

Bild: Prisma/Katja Kreder

Gefunden

→ Das Gedicht «Emol zur schöne
Wiehnachtszyt, da troumts em Seppli z
Nacht, er heig e Reis, weiss Gott wie wyt,
i Himmel ufe gmacht» wurde gefunden.

→ Der Text des Liedes «Z Züri a der Bahn-
hofstross, äs rassigs Maitli stobt...» wur-

de der Zeitlupe zugeschickt. Ein Leser
schrieb dazu, dieses Lied sei anlässlich
des «Züri-Fäscht» 1951 ein Hit gewesen.

Gesucht

→ Eine Leserin möchte ihrem Enkel
beim Einschlafen das Lied «Ade sy mir

luschtig gsy und ade (oder albe) bi de
Lüte...» vorsingen. Sie kennt noch die
Melodie, erinnert sich aber nicht mehr
an die Worte. Kann jemand helfen?

→ Eine Leserin sucht ein Gedicht, das
ihre Mutter öfter aufgesagt hatte: «Sankt
Meinrad floh das Waffenspiel und zog

Inserat

SICHER UND RUHIG DAS LEBEN GENIESSEN

Das Wohnzentrum Fuhr vermietet an ruhiger Lage,
mit Blick auf See und Berge

attraktive 2- und 3-Zimmerwohnungen
für Ehepaare und Einzelpersonen im Rentenalter.

- Selbständiges Wohnen
- Verschiedene Dienstleistungsangebote
- 24-Stunden-Bereitschaftsdienst
- Therapiebad (4x9m)
- Aufenthaltsraum mit Cheminée
- Grosszügige Gartenanlage
- Wenige Gehminuten vom Zentrum



WOHNZENTRUM FUHR

Wohnzentrum Fuhr, Fuhrstrasse 42,
8820 Wädenswil ZH
Telefon 044/783.39.39
E-Mail: info@wohncentrum-fuhr.ch
www.wohncentrum-fuhr.ch



zum Walde ob der Sihl. Er wollte nicht mehr Ritter sein und hauste sich als Klausner ein ...» Kennt es jemand?

Leser suchen Vergriffenes

Wer helfen kann, setze sich doch bitte direkt mit den Suchenden in Verbindung.

→ Ich suche das Buch «Die grauen Steine» von Ruth Blum. Ist es wohl noch irgendwo erhältlich? Rosina Graf, Kapfstrasse 25, 9436 Balgach, Telefon 071 722 20 26

→ Besitzt eventuell jemand – und könnte es entbehren – das vergriffene Buch aus dem Haupt-Verlag «Flickenteppiche» von Hallgren, Ann-Kirstin/Otsson, Annehelen? Ich wäre glücklich, wenn ich dieses Buch erstehen könnte.

Silvia Keller, Winkel 77A, 7026 Maladers, Telefon 081 250 19 24

→ Ich suche das berndeutsche Buch «Gluscht u Gnusch u Gwunder» von Fritz Widmer. Ich bin auch bereit, dafür einen Obolus in Briefmarken zu bezahlen.

Erika Gasser-Reber, Hühnerhubel 981, 3123 Belp, Telefon 031 961 27 70

→ Obwohl erst 2002 im Campusverlag erschienen, ist das folgende Buch im Buchhandel bereits vergriffen: «Die Agnellis, die heimlichen Herrscher Italiens» von Vito Avantario. Vielleicht kann mir jemand weiterhelfen?

Verena Haag, Altfeldweg 16, 5103 Möriken, Telefon 062 893 16 56, Mail verena@haag-ch.ch

Meinungen

Begegnung

ZL 5 · 10

Der Artikel über das Sein, Tun und Wirken von Herrn Bleichner hat bei mir eine grosse Freude und Bewunderung ausgelöst. Dass es auch heute noch solch gütige, hilfsbereite, musikalische Menschen voller Heiterkeit und Humor gibt, ist ein grosses Glück!

Marianne Rietmann, Weinfeldten TG

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Zeitlupe dankt Ihnen für Ihre Beiträge. Vor allem freut sie sich über Fotos, Bilder und Illustrationen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir eine Auswahl treffen und Zuschriften kürzen müssen. Wir führen darüber keine Korrespondenz. Gefundene Lieder und Gedichte leiten wir gerne weiter. Wenn Sie ein gefundenes Gedicht oder Lied ebenfalls erhalten möchten, sind wir froh, wenn Sie uns zusammen mit Ihrer schriftlichen Anfrage ein an Sie adressiertes und frankiertes Rückantwortcouvert (C5) zusenden.

Zeitlupe, Ihre Seiten,
Postfach 2199, 8027 Zürich,
Mail info@zeitlupe.ch

Leseraktion Stanserhorn

ZL 3 · 10

Vielen herzlichen Dank für die vier Gutscheine. Das war eine schöne Überraschung! Ich war noch nie auf dem Stanserhorn, und wir freuen uns alle vier auf den schönen Tag! An die Stiftung werde ich später schreiben und danken!

Marlies Servodio, Maienfeld GR

Welch eine Überraschung! Auch ich habe einmal Glück und darf vom grosszügigen Geschenk der Hatt-Bucher-Stiftung profitieren. Ich freue mich riesig!

Elisabeth Haller, Zürich

Ich werde diesen Ausflug an einem Tag machen, an dem es mir gesundheitlich einigermaßen geht und die Sonne scheint. Ich war schon seit Jahren nicht mehr auf dem Stanserhorn. Vor mehr als zwanzig Jahren konnte ich solche Unternehmungen noch zu Fuss machen. Leider ist das schon längst nicht mehr möglich, meine Beine tragen mich nicht mehr weit ...

Susanne Büchler, Kriens LU

Da mein GA am 18. April abließ, ging ich gleich am Saisonöffnungstag auf das Stanserhorn. Bei der Talstation der Bahn wurde ich als erste glückliche Eingeladene der Hatt-Bucher-Stiftung herzlich empfangen. Während der Bergfahrt gab der Nebel einiges an verborgenen Schätzen frei: blühende Bergblumen in allen Farben und hin und wieder einen Blick auf das herrliche Panorama. Im Berg-

Inserat

**11. Preisausschreiben
→ für Menschen über 65
aus dem In- und Ausland**

Stiftung Kreatives Alter
Créativité au Troisième Âge
Terza Età Creativa

**Sie sind über 65 Jahre alt, schreiben, musizieren, komponieren oder forschen?
Sie gehören zur wachsenden Zahl der Menschen, für die Kreativität und Alter
kein Widerspruch ist – im Gegenteil?!**

Seit 1990 lanciert die **Stiftung Kreatives Alter** alle zwei Jahre ein Preisausschreiben, das sich an Menschen über 65 richtet. Bisher konnten von der Stiftung 109 Preisträgerinnen und Preisträger und 203 Empfängerinnen und Empfänger von Anerkennungsurkunden ausgezeichnet werden. Verlangen Sie schriftlich die Unterlagen zu unserem 11. Preisausschreiben. Bitte legen Sie dieses Inserat bei, damit wir nachvollziehen können, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind.

Postfach 2999 / 8022 Zürich / www.stiftung-kreatives-alter.ch / kreatalter@vontobel.ch

Z-7

Ihre Seiten

restaurant sorgten eine Ländlerkapelle und die freundliche, aufmerksame Bedienung für gute Stimmung. Es war für mich ein wunderschöner Tag, und ich danke allen herzlich, die dies möglich gemacht haben.

Antonia Andrist, Bern

Dank

Ganz schönen Dank für die wunderbare Mondaine-Armband-Uhr «Evolution»! Ist es möglich, dass das Glück bei mir spielte? In zwei Tagen fahre ich nach Holland und werde sie einweihen! Liliane Ruf, per Mail

Heute erhielt ich als Preis des Kreuzworträtsel-Wettbewerbs die wunder-

schöne Kambly-Dose mit dem Bild «Am Brunnen Trinkender» von Ernst Ludwig Kirchner. Da ich sowieso ein Fan von Kambly-Guetzli bin und das Kirchner-Museum in Davos mir sehr gefällt, freut mich dieser Preis besonders. Herzlichen Dank!

Rita Bölli, Kloten ZH

Welch eine grosse Überraschung, dass ich im Zeitlupe-Kreuzworträtsel-Wettbewerb gewonnen habe! Ganz herzlichen Dank, dass Sie meine Karte gezogen haben und dass ich die Biscuitdose von Kambly in Empfang nehmen durfte. Sie ist wirklich etwas ganz Schönes!

Mercia Forcella, Solothurn

Lösungen und Gewinner

Kreuzworträtsel ZL 4 · 2010

Lösungswort: GARDEROBE

Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden von uns schriftlich benachrichtigt.

Kreuzworträtsel ZL 5 · 2010

Lösungswort: FUSSNOTE



Zeitraffer ZL 4 · 2010

Die ersten Frauenstimmen. Richtige Lösung: B: 1957.

Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden schriftlich benachrichtigt.

Sudoku ZL 6 · 2010

5	3	7	6	2	4	9	8	1	1	2	8	4	5	6	7	9	3
6	9	8	3	1	7	5	2	4	5	3	9	2	7	1	4	6	8
2	1	4	9	5	8	3	7	6	4	6	7	9	8	3	2	5	1
1	8	2	7	6	5	4	3	9	3	5	1	8	6	7	9	4	2
3	7	5	4	8	9	1	6	2	6	7	4	3	2	9	8	1	5
4	6	9	2	3	1	8	5	7	8	9	2	1	4	5	6	3	7
7	5	6	1	9	3	2	4	8	7	1	5	6	9	2	3	8	4
8	4	1	5	7	2	6	9	3	9	8	3	7	1	4	5	2	6
9	2	3	8	4	6	7	1	5	2	4	6	5	3	8	1	7	9

«Musik und Geschichten» – immer dienstags auf DRS Musikwelle

Immer dienstags um 10.45 Uhr wird auf DRS Musikwelle in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Zeitlupe die Rubrik «Musik und Geschichten» im Radio ausgestrahlt. In dieser Rubrik erzählen die Musikredaktoren und -redaktorinnen der DRS Musikwelle spannende Anekdoten und Wissenswertes zu bekannten Melodien und berühmten Interpreten. Aber auch Vergessenes und musikalische Raritäten aus den Sparten der Volks- und Unterhaltungsmusik werden an dieser Stelle vorgestellt und Perlen aus dem Musikarchiv, wie sie nur auf der DRS Musikwelle zu hören sind. Schicken Sie Anregungen und Suchaufträge nach unauffindbaren Melodien an diese Adresse: Redaktion Zeitlupe, «Musik und Geschichten», Postfach 2199, 8027 Zürich.

DRS Musikwelle empfangen Sie über Digitalradio, Kabel, Internet und Satellit.

DRS Musikwelle

Bestelltalon

Bücher

Weltschönheiten. CHF 64.40

Lieferung mit Rechnung inklusive Versandkosten durch Gian Laube, Weiningen.

Zeitlupe-Bücher, CD, Telefon

Natel 345gsm inklusive Originallederetui. CHF 198.–

77 Jahre Beromünster. CHF 40.–

Das waren noch Zeiten, Band 1. CHF 25.–

Das waren noch Zeiten, Band 2. CHF 25.–

Das waren noch Zeiten, Band 3. CHF 25.–

Zwei Bände nach Wahl. CHF 40.–

Alle drei Bände zusammen. CHF 60.–

Das waren noch Zeiten, Hörbuch, Band 1 (2 CDs). CHF 29.50

Anna und Arthur. CHF 28.–

Lieferung mit Rechnung exklusive Versandkosten durch die Zeitlupe.

Name

Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum Unterschrift

6 · 2010

Bitte Adresse eintragen und den Talon senden an:

Zeitlupe, Bücher,
Postfach 2199,
8027 Zürich,
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10,
Mail info@zeitlupe.ch

Besten Dank!